

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Drahtschrift: Nachrichten Dresden

Verantwortlich: Max Bartsch

Draht- und Fernschreib-Verfahren

Pläne um die Bürgersteuer

Der Deutsche Städtetag fordert Vorverlegung

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 24. August. Obwohl von unterrichteten Stellen vor einigen Tagen mitgeteilt worden war...

Die Auffassung des Städtetages

Berlin, 24. Aug. Vom Deutschen Städtetag wird mitgeteilt: Der Deutsche Städtetag hat die Reichsregierung gebeten...

Die Finanznot der Landkreise

Berlin, 24. Aug. Wie der Landkreistag mitteilt, ist der Präsident des Deutschen Landkreistages, Dr. von Siemens...

Trendelenburgs Abschied genehmigt

Berlin, 24. August. Wie wir aus gutunterrichteter Quelle hören, wird noch heute das Abschiedsgesuch des Staatssekretärs Dr. Trendelenburg im Reichswirtschaftsministerium genehmigt werden...

Arbeit am Wirtschaftsprogramm

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 24. Aug. Das Reichskabinett nimmt am Mittwochnachmittag seine Beratungen über das Wirtschaftsprogramm der Regierung wieder auf...

Röhm abgelehnt habe, unzutreffen d. Ebenso unfinnt sind die Berichte über angebliche Robillierung der SA...

Berater des Handwerks beim Kanzler

Berlin, 24. August. Der Reichskanzler empfing heute vormittag Vertreter des Reichsverbands des deutschen Handwerks zu einer eingehenden Aussprache über die Wirtschaftslage...

Mara Jettin heute in Berlin

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 24. Aug. Die kommunistische Alterspräsidentin des neuen Reichstags, Mara Jettin, wird im Laufe des heutigen Tages in Berlin einreisen...

Die Tätigkeit der Sondergerichte

In Berlin zehn Jahre Zuchthaus beantragt

Berlin, 24. Aug. Vor dem Berliner Sondergericht hatten sich heute der 24jährige kommunistische Handwerker Paul Schmidt wegen schweren Landfriedensbruchs und der 24jährige nationalsozialistische Arbeiter Franz Bickel wegen unbefugten Waffenbesitzes zu verantworten...

Der Anklage liegt ein politischer Zusammenstoß zwischen Kommunisten und Nationalsozialisten zugrunde...

Die Beweisaufnahme

gestaltete sich verhältnismäßig kurz. Die als Zeugen geladenen Nationalsozialisten, die bei dem Zusammenstoß dabei waren, bekundeten fast übereinstimmend, daß der Angeklagte Schmidt mehrere Schüsse auf die Nationalsozialisten abgegeben hat...

Die Strafen, die die Rotverordnung androht, so besaßen der Staatsanwalt, sind von draconischer Strafe, und ich muß das Gericht bitten, in dieser Beziehung alle Bedenken zurückzustellen.

Die Dinge, wie sie sich in Deutschland in der letzten Zeit entwickelt haben, sind nachgerade unerträglich geworden. Die ungeschäftigen Strafschlichter, die Tumulte mit ihren Hütopfern haben geradezu in ihrer Willkürlichkeit das Gefühl für Recht und Moral abgestumpft...

Eine italienische Stimme über Danzig

Rom, 24. August. In einem Leitartikel über die Unmöglichkeit der Verträge führt das vielgelesene Boloneser Blatt „Resto del Carlino“ an, a. Danzig als Beispiel an. Die Tatsache, daß Danzig — eine unvollständige deutsche Stadt — politisch von Deutschland getrennt und zu einem Freistaat gemacht worden sei...

Deutschlands Recht auf Rüstungsausgleich

Rom, 24. Aug. „Giornale d'Italia“ befaßt sich in einem Leitartikel mit den deutschen Forderungen nach Rüstungsausgleich. Das Blatt schreibt: Der deutsche Standpunkt ist vollkommen begründet. Die Friedensverträge haben bei der Entwertung der besetzten Staaten zur Voraussetzung gehabt, daß die Rüstungseinschränkung bei den übrigen Ländern erfolge.

Der spanische Botsch vor Gericht

Madrid, 24. Aug. Am Mittwochsvoormittag begann hier der Prozeß gegen den Anführer des letzten Putschs, General Sanjurjo, und seine Genossen vor dem höchsten Gerichtshof. Die Verhandlung wird ohne Unterbrechung bis zur Verkündung des Urteils, das vermutlich noch heute gefällt wird, durchgeführt werden...

tenigen Elemente schädliche, die unter dem Begriff „politisches Roborium“ gekennzeichnet werden müssen, um seine so oft verhöhrte und verlebte Autorität zu wahren und um die friedlichen und korrekten Staatsbürger zu schützen...

die durch die Rotverordnung für schweren Landfriedensbruch geforderte Strafe von zehn Jahren Zuchthaus gegen den Angeklagten Schmidt zu beantragen.

Für den Angeklagten Bickel beantragte ich wegen der Gefährlichkeit des Waffenbesitzes eine Strafe von neun Monaten Gefängnis und Einziehung der Waffe.

Darauf ergriffen die Verteidiger der Angeklagten das Wort, die die Freilassung der Angeklagten zum milderen Bestrafung oder Verweisung an das Schöffengericht verlangten.

Nicht Reichsbannerleute abgeurteilt

Mel, 23. August. Vor dem bei dem Heßschen Sondergericht eingelagerten Sondergericht fand heute vormittag die erste Verhandlung statt. Wegen Landfriedensbruchs usw. hatten sich zu verantworten der Arbeiter Brader, der Tuchmacher Wolter, der Tuchmacher Sid, der Maurer Rittjohann, der Arbeiter Wanne, der Arbeiter Schnoor, der Arbeiter Henden und der Schlichter Mäntler, sämtlich wohnhaft in Neumünster. Den ersten sieben Angeklagten, die der Offenen Front angehören, wurde zur Last gelegt, am 24. Juli sich zusammengerottet zu haben und in der Vernehmung in Neumünster nationalsozialistische Rednervertreter angegriffen und in bestialischer Weise mißhandelt zu haben...

Handgranatenanschlag in Cöfel

Cöfel, 24. August. Wegen des Finanzmittels wurden in der vergangenen Nacht zwei Stielhandgranaten geschleudert. Sie fielen in den Vorgarten und richteten nur geringen Schaden an. Personen wurden nicht verletzt. Es ist noch nicht geklärt, ob der Anschlag dem Finanzamt oder einem im gleichen Hause wohnenden Mitglied der KPD, galt.